

31.03.2003 - ST. GREGORIUS – 20.00 UHR

**„Auf dem Weg zum Regenbogen“
Meditation zum Arche-Noach-Zyklus von Herbert
Falken**

**Text: Anita Zucketto-Debour
An der Orgel: Joachim Wollenweber**

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Erbarm dich mein, o Herre Gott BWV 721

*Erbarm dich mein, o Herre Gott, nach deiner großen Barmherzigkeit,
wasch ab, mach rein mein Missetat; ich kenn mein Sünd, und ist mir leid.
Allein ich dir gesündigt hab, das ist wider mich stetiglich;
das Bös vor dir nicht mag bestahn, du bleibst gerecht, ob du urteilst mich.*
Erhart Hegenwalt 1524

1. BILD: Und Gott sprach zu Noah:
Mach dir eine Arche aus Zypressenholz!

Jehan Alain (1911-1940)
Litanies op. 79 AWV 100

*Wenn unsere vielen Worte für das Gebet zu versagen scheinen,
so beschränken wir uns auf ganz wenige Worte,
die wir - immer wiederholend - zum Himmel schicken.
Denn die Vernunft kommt hier an ihre Grenze.
Nur der Glaube kann den Weg zum Himmel finden.*
Jehan Alain

2. BILD: Die Flut

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Von Gott will ich nicht lassen BWV 658

*Von Gott will ich nicht lassen, denn er lässt nicht von mir,
führt mich durch alle Straßen, da sonst ich irrte sehr.
Er reicht mir seine Hand; den Abend und den Morgen tut er mich wohl versorgen,
wo ich auch sei im Land.*
Ludwig Helmbold 1563

3. BILD: Die Taube

Jehan Alain (1911-1940)
Le Jardin suspendu AWV 63 (1934)

4. BILD: Warten

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Air aus der Ouvertüre D-dur BWV 1068
(für Orgel bearbeitet von Bryan Hesford)

5. BILD: Der Regenbogen

Olivier Messiaen (1908-1992)
Le Banquet céleste (1928) – Das himmlische Gastmahl

*Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt,
der bleibt in mir und ich bleibe in ihm.*
Joh 6,56

HYMNUS ZUR NACHT

*Gelobt seist Du, Herr, unser Gott,
Weltenherrscher,
der durch sein Wort die Abende dunkeln lässt,
mit Weisheit die Himmelsporten öffnet,
der die Zeiten verändert,
und die Stunden wandelt.
Er ordnet die Sterne nach Seinem Willen
in ihren Bahnen am Firmament.
Er hat Tag und Nacht erschaffen:
Das Licht lässt er vor der Finsternis weichen und
die Finsternis vor dem Licht.
Er entrückt den Tag und führt die Nacht herauf
und scheidet zwischen Tag und Nacht.
Herr der Heerscharen ist Sein Name.
Möge der lebendige und ewige Gott stets
über uns herrschen in Zeit und Ewigkeit.
Gelobt seist du, Herr,
der die Abende dunkeln lässt.
(jüdisches Abendgebet)*